

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN ~~11-111P~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/67-Pr.2/80

1980 07 28

602 IAB

1980 -07- 29

zu 601/J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Frischenschlager und Genossen vom 3. Juni 1980, Nr. 601/J, betreffend akuter Personalmangel in den Zollämtern Brenner und Kiefersfelden, beehre ich mich mitzuteilen:

Die für die Zollämter Kiefersfelden und Brenner vorgesehene Anzahl von Zollwachebeamten (106 bzw. 125) wurde bereits im Mai 1980 wieder voll aufgefüllt. Während der Sommermonate sind keine Absenzen wegen Kursbesuches zu erwarten. Die Grenzabfertigung funktioniert an beiden Stellen klaglos. Die Belastung der eingesetzten Beamten durch notwendige Überstunden liegt unter dem Bundesdurchschnitt der Grenzabfertigungsbeamten. Beispielsweise werden im Zollamt Walserberg und Flughafen Schwechat weit höhere Überstundenleistungen gefordert. Punktuelle Maßnahmen für Kiefersfelden und Brenner haben nur eine relative Priorität, nicht aber eine höchste und ausschließliche Dringlichkeitsstufe.

Das Bundesministerium für Finanzen ist jedenfalls bestrebt, alle im Stellenplan 1980 vorgesehenen Planstellen jederzeit voll auszuschnöpfen. Falls es zu Beginn des Jahres 1981 zu weiteren Neuaufnahmen kommen kann, ergibt sich ein längerer Zeitraum, bis neu aufgenommene Zollwachebeamte im Grenzabfertigungsdienst eingesetzt werden können.

